

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Städtepartnerschaft Berlin-Moskau: 25-jähriges Jubiläum für neuen Impuls nutzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, anlässlich des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums im Jahr 2016 geeignete Maßnahmen zu treffen, um die partnerschaftlichen Beziehungen zu vertiefen und den Dialog auf politischer Ebene zu intensivieren. Zur Vertiefung bieten sich die weitere Initiierung und Unterstützung von Austauschprogrammen bspw. von Schülern, Auszubildenden, Lehrern und Sportlern an. Ebenso sollte der Senat mit der Ausrichtung einer Konferenz zur Begegnung von russischen und deutschen (Hauptstadt-) Journalisten dazu beitragen, dass Kommunikationsdefizite verringert werden.

Begründung

Berlin und Moskau sind seit 1991 Städtepartner und blicken auf einen regen Austausch mit historischer Tradition zurück. Das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2016 findet vor dem Hintergrund einer schwierigen internationalen Lage und angespannter deutsch-russischer Beziehungen statt. Der Dialog auf politischer Ebene im Rahmen der Städtepartnerschaft hat seit dem Bürgermeisterwechsel in Moskau im Jahr 2010 deutlich an Intensität eingebüßt, weder tagt der Gemeinsame Ausschuss, noch gab es Besuche der jeweiligen Bürgermeister in der Partnerstadt.

Trotz dieser schwierigen Ausgangslage sollte in den nächsten Monaten auf politischer Ebene alles versucht werden, mit der russischen Seite anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft zu einem neuen gemeinsamen Impuls zu kommen und dabei insbesondere den positi-

ven Effekt hervorzuheben, den der regelmäßige, direkte Kontakt zwischen Berlinern und Moskauern langfristig auf die bilateralen Beziehungen haben kann: Ziel ist, eine deutlich größere Anzahl an Personen aus allen Lebensbereichen als bisher in den regelmäßigen Austausch einzubinden. Hierbei sollte auch die Rolle, die die in Berlin lebenden Russen bei der Verbesserung des deutsch-russischen Dialogs im Rahmen der Städtepartnerschaft spielen können, thematisiert werden.

Der Dialog im Bereich der Medien sollte in der Zukunft in die Städtepartnerschaft eingeführt werden. Da dieser Bereich, wie die Pflege der internationalen Beziehungen, in die Zuständigkeit der Senatskanzlei fällt, ergeben sich hier besondere Handlungsmöglichkeiten.

Berlin, 27. April 2016

Saleh Lubawinski Zimmermann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Bentele Goiny
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU